

Jetzt gehören die Wiesen den Hasen



© Josef Limberger

Heuer verläuft der Frühling für uns ganz anders als wir es gewohnt sind. Keine größeren Wanderungen und Ausflüge, schon gar keine Reisen und sogar beim Spaziergehen sollen wir uns stark zurücknehmen. Doch die Natur kann dank der reduzierten Störungen vielerorts "durchatmen": Auf den Straßen fallen weniger Tiere dem Verkehr zum Opfer und viele Tiere erobern nun Gebiete zurück, die sie in den letzten Jahren wegen Störungen und menschengemachten Gefahren gemieden haben. Dadurch werden für aufmerksame Menschen sogar besondere Naturerlebnisse "vor der Haustür" möglich!

So sind jetzt auch die Hasen auf den Wiesen zu beobachten, wenn sie ihre Rankämpfe austragen. Dabei vermitteln sie uns mit ihrer Kraft und den oft spielerisch wirkenden Rangeleien pure Lebensfreude. Wenn Sie "Meister Lampe" von zu Hause aus oder bei einem Spaziergang sehen, dann lassen Sie uns doch an Ihrer Beobachtung teilhaben und melden diese auf www.naturbeobachtung.at. Sie helfen damit auch unseren Säugetier-Experten, die derzeit ihrer Arbeit auch nur eingeschränkt nachgehen können.

Besonders wichtig aber: Achten Sie bei Spaziergängen auf ausreichend Abstand zu anderen Menschen, um Ansteckung zu vermeiden, und bleiben Sie gesund!

